

Jahresbericht 2023

Feuerwehr Heilbronn

Berufsfeuerwehr | Freiwillige Feuerwehr





FEUERWEHR

Herausgeber:

Stadt Heilbronn Feuerwehr
Beethovenstraße 29, 74074 Heilbronn

Ersteller:

37.12 | Lobmüller

Fotos:

Feuerwehr Heilbronn

Gestaltung:

Stadt Heilbronn | Vermessungs- und Katasteramt

Druck:

Schweikert Druck | Jürgen Schweikert e.K.
Wieslensdorfer Straße 36 | 74182 Obersulm-Eschenau
Tel.: 07130 40 345-0 | E-Mail: info@druck-schweikert.de
Internet: www.druck-schweikert.de

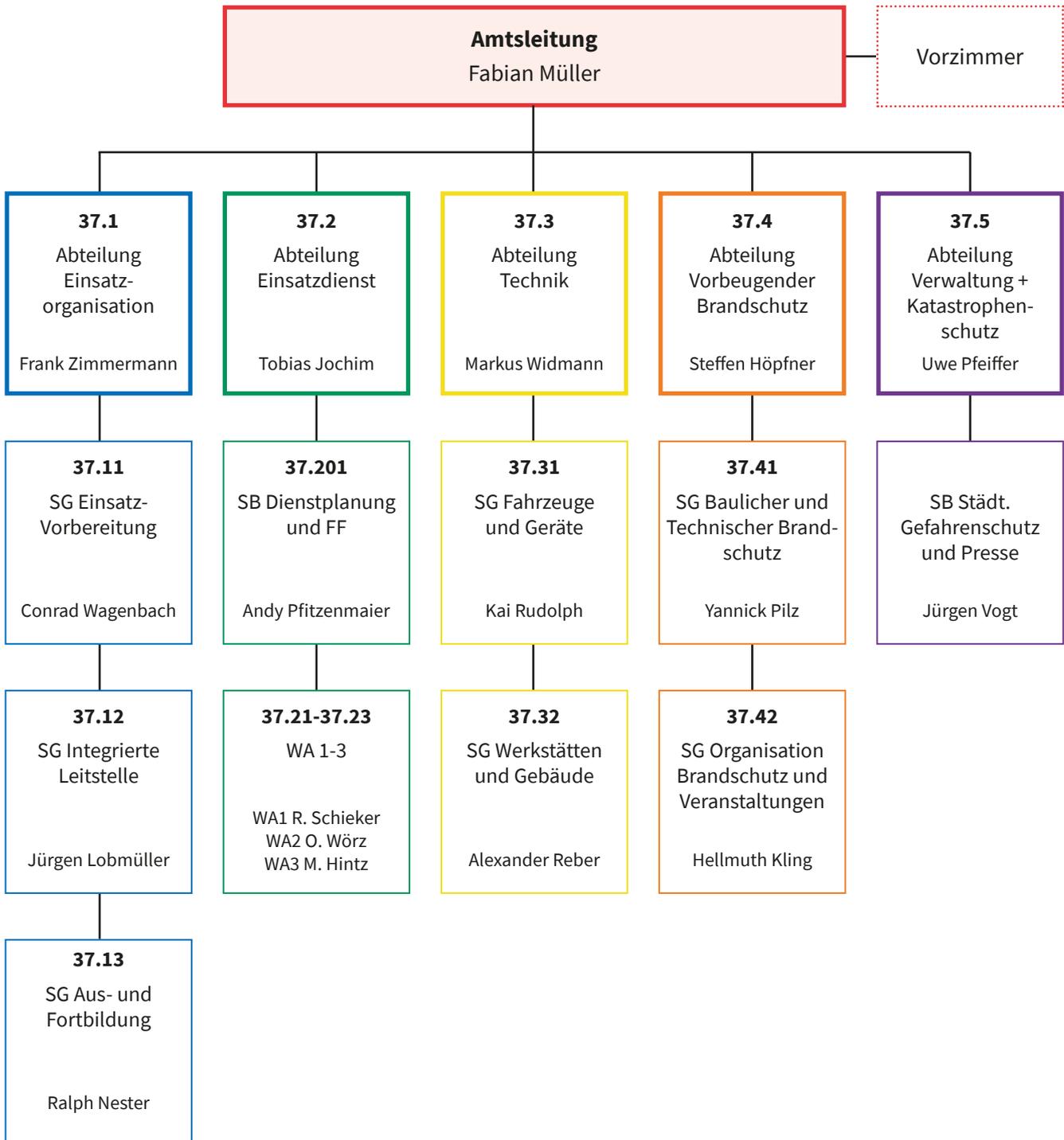
Auflage:

09.01.2024 | 75

Inhaltsverzeichnis

Organisationsstruktur	4
Feuerwehr Heilbronn	5
Übersichtskarte Standorte der Feuerwehrrhäuser	6
Freiwillige Feuerwehr – die Abteilungen	7
Abteilung 1: Heilbronn-Stadt	7
Abteilung 2: Heilbronn-Böckingen	8
Abteilung 3: Heilbronn-Neckargartach	9
Abteilung 4: Heilbronn-Sontheim	10
Abteilung 5: Heilbronn-Klingenberg	11
Abteilung 6: Heilbronn-Kirchhausen	12
Abteilung 7: Heilbronn-Biberach	13
Abteilung 8: Heilbronn-Frankenbach	14
Abteilung 9: Heilbronn-Horkheim	15
Abteilung 10: Berufsfeuerwehr	16
Altersabteilung	16
Jugendfeuerwehr	17
Zuständigkeitsbereich	18
Einwohnerzahlen 2023	19
Feuerwehrangehörige 2023	19
Statistik 2023	20
Feuerwehrangehörige 2023	20
Personalentwicklung der Feuerwehr	20
Gesamteinsätze der letzten 10 Jahre	21
Einsätze 2023	21
Aufteilung der Brände	21
Die Abteilungen stellen sich vor	22
Abteilung I: Einsatzorganisation	22
Abteilung II Einsatzdienst	24
Abteilung III Technik	25
Abteilung IV: Vorbeugender Brandschutz	27
Abteilung V: Verwaltung und Katastrophenschutz	29

Organisationsstruktur Amt 37 Feuerwehr



Feuerwehr Heilbronn

Schon auf der Grundlage des Feuerwehrgesetzes des Landes Baden-Württemberg ist die Feuerwehr Heilbronn für die Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen, für die Brandbekämpfung und die technische Hilfeleistung verantwortlich. Außerdem ist die Feuerwehr Heilbronn als untere Katastrophenschutzbehörde auch für den Bevölkerungsschutz zuständig.

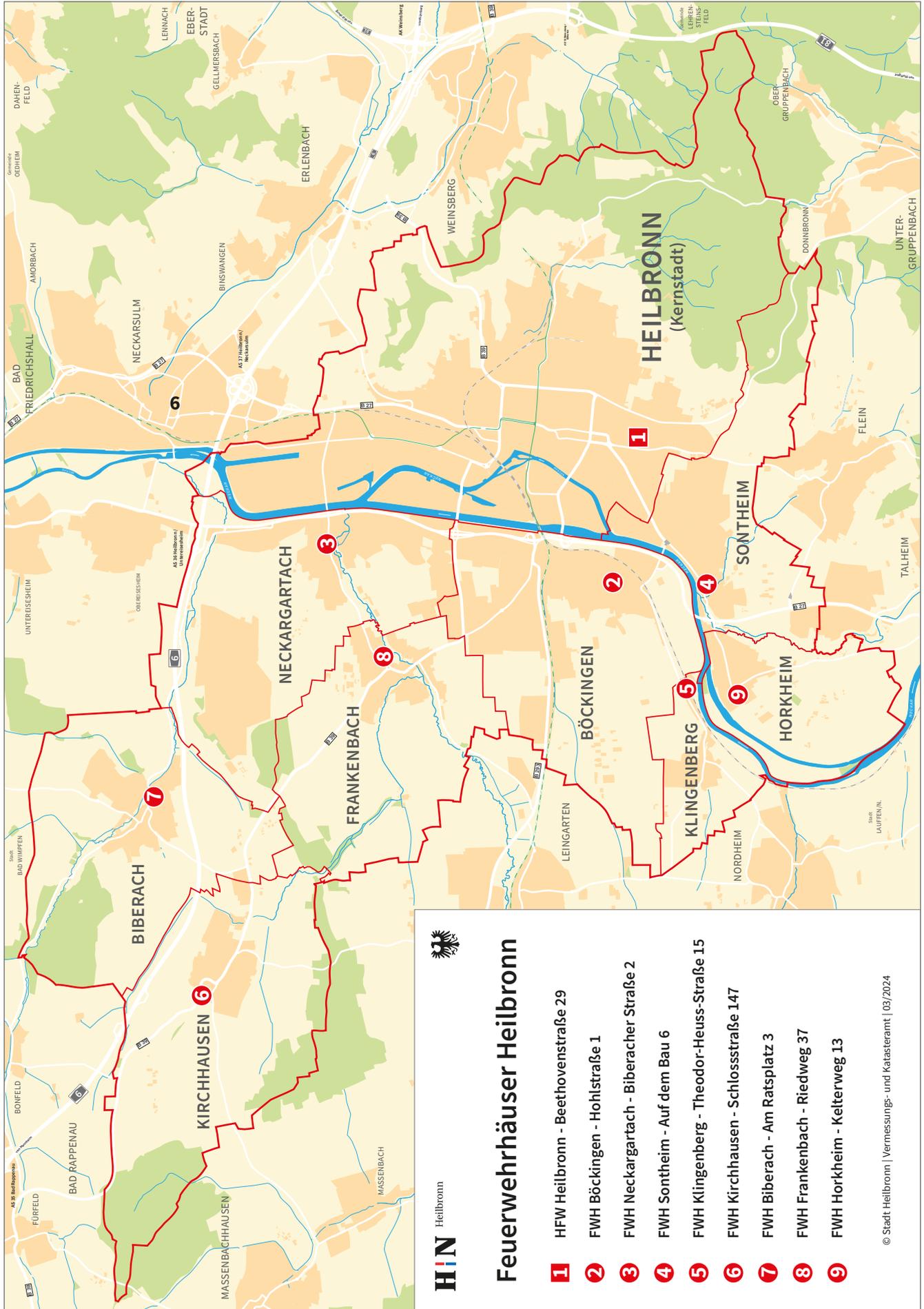
Um eine schlagkräftige und schnelle Hilfe leisten zu können, arbeitet die Berufsfeuerwehr sehr eng mit den neun Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr zusammen. Insgesamt stehen rund 100 haupt- und 300 ehrenamtliche Feuerwehrangehörige bei durchschnittlich rund 1.880 Einsätzen pro Jahr zur Verfügung. Im Jahr 2023 rückten die Einsatzkräfte zu 1.751 Einsätzen aus.

Die Feuerwehr ist als städtisches Amt dem Dezernat I, unter der Leitung von Oberbürgermeister Harry Mergel, zugeordnet. Amtsleiter und Kommandant der Feuerwehr Heilbronn ist Fabian Müller.

Zu den eigentlichen Aufgaben der Feuerwehr, dem abwehrenden Brandschutz, ist die Feuerwehr Heilbronn auch in den Bereichen des vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes, der Brandschutzerziehung und dem Brandsicherheitswachdienst innerhalb der Stadt zuständig. Um diesen Aufgaben gerecht zu werden, ist das Amt 37 der Stadt Heilbronn in fünf Abteilungen gegliedert (siehe dazu Organisationsstruktur auf Seite 4). Ziel ist es, die vielfältigen Aufgaben zu bewältigen. Auf den folgenden Seiten soll ein kleiner Einblick in den vielseitigen Dienst- und Einsatzbetrieb aus dem Jahr 2023 gegeben werden.



Aufnahme der Hauptfeuerwache Heilbronn mit einer Drohne



Freiwillige Feuerwehr – die Abteilungen

Abteilung 1: Heilbronn-Stadt

Die Freiwillige Feuerwehr Heilbronn Abteilung Heilbronn-Stadt ist auf der Hauptfeuerwache untergebracht und stellt mit ihren 72 aktiven Feuerwehrangehörigen gleichzeitig die größte Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr in Heilbronn. Sie wird von Abteilungskommandant Daniel Franz und seinem Stellvertreter Ralf Kohl geführt. Die Abteilung wurde im Berichtsjahr 313-mal alarmiert. Im Wesentlichen ergänzt die Abteilung im innerstädtischen Bereich die Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr. Bei Paralleleinsätzen stellt die Abteilung die Ersteinheit im Stadtgebiet oder unterstützt in den peripheren Stadtteilen mit Sonderfahrzeugen. Die Angehörigen der Abteilung sind auf diversen Sonderfahrzeugen, wie zum Beispiel dem Wechselladerfahrzeug (WLF), ausgebildet. So ist gewährleistet, dass die auf der Hauptfeuerwache stationierten Abrollbehälter sehr schnell zur Einsatzstelle gebracht werden können.



Der Löschzug der Abteilung Stadt



Übung mit der Drehleiter

Einsätze 2023

1. Januar 2023

Zahlreiche Brände in der Silvesternacht



Brand Wilhelm-Hauff-Schule



Kleinbrand auf Balkon

Während des Jahreswechsels 2022/23 rückte die Feuerwehr Heilbronn ab 23 Uhr zu 19 Einsätzen aus. Dabei handelte es sich meist um Kleinbrände (Mülleimer, Kartonagen, gelbe Säcke, usw.). Allerdings waren auch größere Brände dabei (im Bild Wilhelm-Hauff-Schule). Sehr viel Glück hatte eine Familie aus dem Heilbronner Osten. Hier entzündete sich eine Feuerwerksbatterie (ein vermeintlicher Blindgänger) etwas verspätet in der Garage. Zum Glück gab es keine Verletzten, da der Familienvater alle Bewohner frühzeitig in Sicherheit bringen konnte.



Brand Lämmlinstraße



Löschmaßnahmen zeigen Wirkung

03.01.2023

Brand einer Industriehalle in der Lämmlinstraße

Zu einem Hallenbrand in voller Ausdehnung musste die Feuerwehr Heilbronn am 03.01.2023 nach Heilbronn-Böckingen ausrücken. Das Feuer war kurz vor 7 Uhr in einer Werkstatt in der Lämmlinstraße im Industriegebiet ausgebrochen. Folgende Kräfte waren im Einsatz: Berufsfeuerwehr, FF-Abteilungen HN-Stadt, Böckingen und Biberach. Außerdem die Sondereinheiten ABC-Erkunder, Fernmelde-, Drohnen-, und die Führungsgruppe. Durch das schlagkräftige Vorgehen der Einsatzkräfte konnte bereits um 07.39 Uhr „Feuer unter Kontrolle“ gemeldet werden.

Abteilung 2: Heilbronn-Böckingen

Die Abteilung Heilbronn-Böckingen wurde im Jahr 2023 90-mal alarmiert. Mit ihren 42 Einsatzkräften ist die Abteilung die drittgrößte. Als Sonderaufgabe ist dieser Abteilung die Wasserförderung zugeordnet. Hierfür steht ihr ein SW 2000 zur Verfügung. Gleichzeitig zählt hierzu die Bedienung des Hytrans Fire Systems (HFS), welches auf einem Abrollbehälter verlastet ist und zur Wasserförderung aus einem öffentlichen Gewässer (z. B. dem Neckar) dient. Mit dem HFS können im Lenzbetrieb bei idealen Bedingungen bis zu 8.000 l/min über F-Schläuche gefördert werden. Diese Schläuche können mit einer Fahrgeschwindigkeit von bis zu 40 km/h verlegt werden. Die Abteilung Heilbronn-Böckingen wird von Abteilungskommandant Tim Gebhard und seinem Stellvertreter Thomas Randecker geleitet.



Das Feuerwehrhaus der Abt. Heilbronn-Böckingen in der Hohlstraße 1



Feuerwehr – ein Team

Abteilung 3: Heilbronn-Neckargartach

Die Freiwillige Feuerwehr Heilbronn-Neckargartach besteht derzeit aus 24 Angehörigen. Außer dem originären Zuständigkeitsgebiet in Neckargartach ergänzt die Abteilung bei Einsätzen auf der Autobahn A6 in Fahrtrichtung Mannheim. Die Abteilung wurde im Jahr 2023 51-mal alarmiert. Der Abteilung steht Oliver Neutz als Abteilungskommandant und Dennis Schulz als Stellvertreter zur Verfügung. Durch die räumliche Nähe unterstützt die Freiwillige Feuerwehr Neckargartach regelmäßig bei Einsätzen im Industriegebiet oder im EnBW-Kohlekraftwerk.



Feuerwehrhaus der Abt. Heilbronn-Neckargartach in der Biberacher Straße 2



Kollegialität vor, während und nach dem Einsatz



Reanimation am Neckarufer



BOS-Organisationen „Hand in Hand“

03.01.2023

Person treibt im Neckar

„Klasse gemacht“ kann man nur sagen und ein großes Lob an die Heilbronner Polizei aussprechen. Am Dienstag, 03.01. gegen 14 Uhr wurde der Integrierten Leitstelle eine Person im Wasser unterhalb der Sontheimer Brücke gemeldet. Beim Eintreffen des Wasserrettungszuges an der gemeldeten Stelle hatte die ersteintreffende Polizeistreife die Person schon gesichert, die Böschung hochgeschafft sowie mit der Reanimation begonnen. Die Feuerwehr unterstützte hierbei bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Die gerettete Person wurde anschließend vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht.

Einsätze 2023

11.01.2023

Katze im Motorraum

Ein ungewöhnlicher Einsatz in der Hasengasse. Die Fahrerin eines Pkw hörte deutliche Schreie aus dem Motorraum ihres Fahrzeugs, worauf sie die Feuerwehr alarmierte. Die anrückenden Einsatzkräfte stellten sehr schnell fest, dass eine Katze im Motorraum des Fahrzeugs eingeklemmt war. Die Katze war mit dem Kopf zwischen Querlenker und Stabilisatorenstange eingeklemmt. Nur durch schweres Gerät in Verbindung mit dem nötigen Feingefühl konnte die Katze befreit werden.



Die eingeklemmte Katze wurde unverletzt gerettet

06.02.2023

Überlandhilfe auf der A81 bei Möckmühl

Um 08.47 Uhr wurde der Feuerwehrkran (Fwk) samt Begleitfahrzeugen (ELW 1 und WLF mit AB-Kran) auf die A 81 angefordert. Dort hatte sich ein schwerer Unfall zwischen einem Kleintransporter und einem Lkw ereignet. Dabei wurde eine Person im Lkw schwerverletzt. Der Fahrer des Kleintransporters erlitt leider tödliche Verletzungen. Um die tote Person aus dem Kleintransporter zu bergen, wurde der Lkw mit dem Fwk angehoben.



Der Fwk im Einsatz auf der A81 bei Möckmühl

Abteilung 4: Heilbronn-Sontheim

Die 25 aktiven Feuerwehrangehörigen der Abteilung Sontheim wurden im vergangenen Jahr 40-mal alarmiert. Abteilungskommandant ist Sven Rudolph und sein Stellvertreter Joachim Franz. Die Abteilung wird künftig als Sonderaufgabe die Atemschutz-Trainierte-Notfall-Staffel (ANTS) gemeinsam mit der Abteilung Horkheim übernehmen. Eine Besonderheit der Abteilung Sontheim stellt das Feuerwehrhaus dar. Ein altes Gebäude aus dem 16. Jahrhundert, die historische Zehntscheuer. Dieses gehörte ehemals zur Hofanlage des Deutschen Ordens.



Feuerwehrhaus der Abt. Heilbronn-Sontheim Auf dem Bau 6



Feuerwehr - Vorbild sein

Abteilung 5: Heilbronn-Klingenberg

Die Abteilung Heilbronn-Klingenberg hat derzeit 26 aktive Feuerwehrangehörige und wurde im Jahr 2023 15-mal alarmiert. Die Abteilungsspitze bilden Alexander Bentz und Jan Waglöhner. Die Abteilung Klingenberg ist als Fernmeldegruppe zur Bedienung des ELW 2 vorgesehen und wirkt als Führungsunterstützungsgruppe in der Einsatzleitung bei größeren Einsätzen mit. Im Jahr 2024 erfolgt der Umzug der Abteilung in ein „neues“ Feuerwehrhaus am Ortseingang von Heilbronn kommend, das künftig bedeutend mehr Platz für Fahrzeuge und Gerätschaften bietet.



Altes Feuerwehrhaus der Abt. Klingenberg in der Theodor-Heuss-Straße 176



Abteilung Klingenberg



Schwere technische Hilfeleistung



Rüstwagen im Einsatz

12.02.2023

Tragischer Unfall in der Wollhausstraße

Vermutlich wegen überhöhter Geschwindigkeit stieß um 17:15 Uhr ein auf der Wollhausstraße fahrender BMW mit einem Mercedes zusammen. Der Fahrer des Mercedes wollte aus einem Grundstück in die Wollhausstraße einfahren und übersah dabei den BMW, der nach Polizeiangaben mit nahezu 80 km/h in der 40er-Zone unterwegs war. Durch den Zusammenprall wurde der Familienvater im Mercedes tödlich verletzt. Seine Ehefrau verletzte sich schwer. Die beiden Kinder im Fond sowie die beiden Insassen des BMW wurden leicht verletzt. Für die Bergung musste die Feuerwehr verschiedene, hydraulische Rettungsgeräte einsetzen.



Gefahrguteinsatz in Frankenbach



Einsatzauftrag unter Chemiekalium-schutzanzug

24.02.2023

Gefahrguteinsatz in Frankenbach

Kurz vor der Mittagspause rückte die Feuerwehr Heilbronn zu einer Pumpstation in Heilbronn-Frankenbach aus. Dort kam es beim Befüllen von Vorratsbehältern zu einer chemischen Reaktion. Hierbei entstand ein giftiges Gas. Glücklicherweise konnte dieses Gas nicht aus den Behältern entweichen. Die Feuerwehr saugte das Gas ab und mit Unterstützung des Fachberaters „Chemie“ konnte das Gas neutralisiert werden. Der Einsatz dauert mehrere Stunden.

Abteilung 6: Heilbronn-Kirchhausen

Zu 29 Einsätzen mussten die 29 Feuerwehrangehörigen der Abteilung HN-Kirchhausen im Berichtsjahr ausrücken. Dabei handelte es sich oft um Einsätze auf der Autobahn A6 in Fahrtrichtung Nürnberg, an denen die Abteilung aufgrund der kurzen Anfahrtszeit bei jedem Einsatz mitalarmiert wird. Die Abteilung wird von Alexander Czok und Steffen Pommerening geleitet. Aufgrund der längeren Anfahrtszeit der Berufsfeuerwehr werden die Abteilungen Kirchhausen und Biberach bei allen Einsätzen in diesen beiden Stadtteilen mitalarmiert. Unter anderen Fahrzeugen steht auch der GW-Dekon P bei dieser Abteilung. Dadurch übernimmt die Abteilung Kirchhausen, zusammen mit der Abteilung Biberach, die Dekontamination von Personal und Gerätschaften bei Gefahrstoffeinsätzen.



Feuerwehrhaus der Abt. Heilbronn-Sontheim Auf dem Bau 6



Fahrzeug aktuell und historisch

Abteilung 7: Heilbronn-Biberach

Mit 47 Feuerwehrangehörigen ist die Abteilung Heilbronn-Biberach die zweitgrößte Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Heilbronn. Die Feuerwehrangehörigen der Abteilung Biberach wurden im vergangenen Jahr 77-mal alarmiert. Zur Einhaltung der Hilfsfrist wird auch diese Abteilung bei jedem Einsatz in den Stadtteilen Kirchhausen und Biberach sowie bei Einsätzen auf der Autobahn A6 in Fahrtrichtung Nürnberg sowie im Industriegebiet Böllinger Höfe alarmiert. Das Kommandantengespann bilden Michael Kilper und Kevin Straub. Die Abteilung Biberach verfügt über einen kompletten Löschzug und übernimmt damit eine wichtige Aufgabe in der Brandbekämpfung als 3. Löschzug im Stadtgebiet. Neben der Brandbekämpfung zählt aber auch die technische Hilfeleistung zu den Aufgaben der Abteilung. Des Weiteren ist die Abteilung Bestandteil des Gefahrstoffzuges und übernimmt dort die Aufgabe der Dekontamination gemeinsam mit der Abteilung Kirchhausen. Des Weiteren ist bei der Abteilung Biberach die Drohnengruppe als Sonderaufgabe verortet.



Feuerwehrhaus der Abt. Heilbronn-Biberach Am Ratsplatz 3



Gegenseitiges Vertrauen

08.03.2023

Brand im SLK-Klinik Am Gesundbrunnen

Die Feuerwehr Heilbronn wurde um 20:13 Uhr über die automatische Brandmeldeanlage des Krankenhauses am Gesundbrunnen alarmiert. Bereits auf der Anfahrt der ersten Kräfte wurde die Integrierte Leitstelle über einen bestätigten Brand telefonisch unterrichtet. Daraufhin wurde die Alarmstufe erhöht und weitere Kräfte zur Einsatzstelle beordert. Nach Eintreffen der ersten Kräfte wurde umgehend mit zwei Stoßtrupps die Brandbekämpfung eingeleitet und gleichzeitig die verrauchten Räume nach potenziellen Personen abgesucht. Glücklicherweise konnten alle Patienten vor Eintreffen der Feuerwehr durch Pflegepersonal in rauchfreie Bereiche verlegt werden, so dass keine Patienten zu Schaden gekommen sind.



Die Aufstellung vor der SLK-Klinik

Im weiteren Verlauf wurde der Brandabschnitt mit einem speziellen Be- und Entlüftungsgerät gezielt entrauchet. Die Feuerwehr Heilbronn war mit 40 Einsatzkräften, 12 Fahrzeugen der Abteilungen Berufsfeuerwehr, HN-Stadt, HN-Böckingen, HN-Neckargartach, HN-Frankenbach, HN-Sontheim und der Führungsgruppe Abt. HN-Klingenberg vor Ort.



Ein spezielles Be- und Entlüftungsgerät kam zum Einsatz

Pkw-Brand – Serie im März auf der A6

Um 13:22 Uhr kam der Hausalarm für den ersten Pkw-Brand auf der A6 Fahrtrichtung Nürnberg.



12.03.2023

Gegen 14.22 Uhr rückte die Feuerwehr Heilbronn am 16.03.2023 zu einem Pkw-Brand auf die A6 ca. 500 Meter vor der Anschlussstelle Untereisesheim in Fahrtrichtung Nürnberg aus. Die Flammen konnten rasch gelöscht werden. Dennoch entstand am Fahrzeug ein Totalschaden.



Der Angriffstrupp am 16.03.2023 in Aktion

Am 24.03.2023 kam es erneut zu einem Pkw-Brand. Dieses Mal kurz vor der Auffahrt zur A6 um 7:32 Uhr.

Um 07:32 Uhr am 26.03.2023 brannte das nächste Fahrzeug auf der Autobahn. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand der mittlere Wagen im Vollbrand. Bei dem Unfall wurde eine Person verletzt und musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden.



Kurz nach Beginn der Löschmaßnahmen

Abteilung 8: Heilbronn-Frankenbach

Die Abteilung Heilbronn-Frankenbach besteht derzeit aus 23 Feuerwehrangehörigen. Die Abteilung wurde im Jahr 2023 55-mal alarmiert. Als Sonderaufgabe wirkt die Abteilung mit den spezialisierten Chemikalien-Schutz-Anzüge-Trägern mit. Die Abteilung Frankenbach wird deshalb bei Gefahrstoffeinsätzen im Stadtgebiet hinzualarmiert. Außerdem sind sie Ergänzungseinheit bei Einsätzen im Krankenhaus Am Gesundbrunnen. Die Abteilung Frankenbach wird von Daniel Baumann und Markus Knobloch geführt. Vom Altersdurchschnitt ist Frankenbach mit etwas über 32 Jahren die jüngste Abteilung.



Feuerwehrhaus der Abt. Heilbronn-Frankenbach im Riedweg 37



Bei Alarm kommen Sie von allen Seiten

Abteilung 9: Heilbronn-Horkheim

Mit 21 aktiven Feuerwehrangehörigen ist die Abteilung Heilbronn-Horkheim die personell kleinste Abteilung. Sie wurde im Jahr 2023 zu 12 Einsätzen alarmiert. Als Sonderaufgabe ist bei der Abteilung das Thema Hochwasserschutz und Sandsackbefüllung verortet. Künftig wird die Abteilung Horkheim zusammen mit der Abteilung Sontheim die Sonderaufgabe „ANTS“ wahrnehmen. Die Abteilungsführung bilden die Kameraden Andreas Wormser und sein Stellvertreter Ralf Jarosch.



Feuerwehrhaus der Abt. Heilbronn-Horkheim im Kelterweg 13



Einloggen in die Atemschutzüberwachung



Lage beim Eintreffen der Feuerwehr



Das geborstene Fenster der Wohnung

13.03.2023

Gemeldeter Wohnungsbrand

Eine schnelle Entdeckung, das rasche Absetzen eines Notrufes und der zügige, massive Einsatz der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr verhinderten einen Wohnungsbrand in Heilbronn-Biberach. Gegen 15:39 Uhr ging der Notruf aus der Michael-Vehe-Straße in der ILS ein. Beim Eintreffen der Feuerwehr schlugen Flammen aus dem Balkon des 3. Obergeschosses eines Mehrfamilienhauses heraus. Mehrere Trupps gingen im Innenangriff, sowie über eine tragbare Leiter in das Brandgeschoss vor. Schnell stellte sich heraus, dass das Feuer auf dem Balkon ausgebrochen war. Die Flammen drangen bereits über die geborstenen Scheiben in die Wohnung hinein. Ein Bewohner wurde mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert. Da der Treppenraum durch die starke Verrauchung nicht mehr benutzbar war, wurde eine weitere Person auf einem anderen Balkon über die Drehleiter von einem Feuerwehrmann betreut.

02.04.2023

Tödlicher Unfall auf der K9559

Um 00:14 Uhr meldeten mehrere Anrufer einen Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person. Der Pkw sollte sich laut Augenzeugen überschlagen haben. Beim Eintreffen bestätigte sich die Lage. Eine Person wurde bei dem Überschlag aus dem Fahrzeug geschleudert und unter dem Pkw eingeklemmt. Die Feuerwehr führte eine Sofortrettung durch. Trotz der schnellen Rettung innerhalb von 16 Minuten nach der Alarmierung konnte der Notarzt leider nur noch den Tod der Person feststellen. Da unklar war, ob eventuell weitere Personen beteiligt und das Fahrzeug in hilflosem Zustand verlassen hatten, kam eine Drohne zum Absuchen des Umfeldes zum Einsatz. Weitere Beteiligte wurden jedoch nicht gefunden.



Das Fahrzeug nach mehreren Überschlägen



PKW-Bergung mit schwerem Gerät

Abteilung 10: Berufsfeuerwehr

Seit 1971 verfügt die Feuerwehr Heilbronn über eine Abteilung Berufsfeuerwehr. Der Sitz der beruflichen Floriansjünger ist in der Beethovenstraße Ecke Charlottenstraße. 101 Einsatzbeamte stehen heute unter dem Kommando von Fabian Müller und Frank Zimmermann. Unterstützt werden sie von etwa 300 Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren im Stadtgebiet Heilbronn.

Auf dem Gelände der Feuerwehr befinden sich die Fahrzeughallen, die zentrale Schlauch- und Atemschutzwerkstatt für den Stadt- und Landkreis Heilbronn, eine Kfz-Werkstatt, eine Schlosserei sowie eine Elektrowerkstatt zur Instandhaltung der Fahrzeuge und Ausrüstung. Atemschutzübungsanlage und Lehrsaal werden für die Aus- und Fortbildung genutzt. Sozial- und Ruheräume dienen den Feuerwehrangehörigen als Rückzugsort während der Schichten. Des Weiteren befindet sich auf dem Gelände der Hauptfeuerwache die Integrierte Leitstelle des Stadt- und Landkreises Heilbronn.



Die Hauptfeuerwache inmitten des Wohngebietes in der Beethovenstraße 29

Altersabteilung

Die Altersabteilung besteht derzeit aus 118 Angehörigen und wird von Norbert Weinert geleitet. Die Kameraden der Altersabteilung treffen sich im Jahr sechsmal zum gemütlichen Beisammensein. Unter großem Beifall übergab der Stellvertreter, Günter Witte, am 17.08.2023 bei einem Treffen im Feuerwehrhaus Böckingen nach langjähriger Tätigkeit seine Funktion in jüngere Hände. Die Brüder Fritz und Robert Wormser teilen sich seither die Funktion der stellv. Abteilungs-führung.

Jugendfeuerwehr

In der Heilbronner Jugendfeuerwehr wurden im vergangenen Jahr 104 Mädchen und Jungen im Alter zwischen 10 und 17 Jahren betreut. Ein Highlight war sicherlich das Kreisjugendzeltlager auf dem Gaffenberg in Heilbronn. Es fand vom 28. bis 31. Mai statt. Über 130 Jugendfeuerwehrangehörige aus Stadt- und Landkreis Heilbronn hatten sich zu diesem dreitägigen Event angemeldet.

Für einen Teil der Heilbronner Jugendfeuerwehrangehörigen stand am 05. Juli eine wichtige Prüfung an. 22 Teilnehmer absolvierten an diesem Tag die Jugendflamme Stufe 1. Alle Teilnehmer waren sehr stolz, als sie die durch die Jugendfeuerwehrwartin Lena Wieland überreichten Urkunden in den Händen hielten.



Jugendflamme 1 – geschafft!

Am 07. Dezember ließen sich die Jugendbetreuer zum Jahresabschlussdienst etwas Besonderes einfallen. Rund 100 Angehörige erleuchteten die dunkle Nacht mit Fackeln bei einer kleinen Wanderung.



Die Fackelwanderung der Jugendfeuerwehr Heilbronn



Meterhohe Flammen aus dem EG



Der Vollbrand hat seine Spuren hinterlassen

12.04.2023

Wohnungsbrand in Böckingen

Kurz nach 11 Uhr ging ein Notruf aus Heilbronn-Böckingen in der ILS ein. Der Anrufer meldete ein Feuer in einem Mehrfamilienhaus in der Bachstraße. Beim Eintreffen der Feuerwehr an der Einsatzstelle stand eine EG-Wohnung im Vollbrand. 50 Einsatzkräfte hatten das Feuer schnell unter Kontrolle.

Nach polizeilichen Ermittlungen war die Ursache des Brandes ein Defekt an einem alten Kühlschrank. Personen wurden nicht verletzt.

Einsätze 2023

17.05.2023

Rauchmelder verhindert Küchenbrand



Das verschmorte Kunststoffablett



Einstieg über eine tragbare Leiter

Um 18.34 Uhr hat ein Haushaltsrauchmelder glücklicherweise einen Brand durch seinen Alarm verhindert. Beim Eintreffen der Feuerwehr an einem Mehrfamilienhaus in der Heidelberger Straße drang bereits Rauch aus einem Küchenfenster im 2. OG aus. Die Einsatzkräfte konnten über ein gekipptes Fenster zerstörungsfrei in die verlassene Wohnung gelangen. Die Ursache war schnell gefunden. Auf der eingeschalteten Herdplatte schmorte ein Kunststoffablett unter starker Rauchentwicklung.

Zuständigkeitsbereich

Mit rund 133.000 Einwohnern und einer Gemarkungsfläche von ungefähr 9.988 ha ist Heilbronn das Oberzentrum der Region Heilbronn-Franken. Der Ost-West-Ausdehnung mit über 19 km steht die Nord-Süd-Ausdehnung mit 13 km gegenüber. Der niedrigste Punkt befindet sich am Neckar an der Gemarkungsgrenze zu Neckarsulm mit 151 m über N. N. und der höchste Punkt mit 378 m über N. N. am Reisberg. Im Stadtgebiet befinden sich ca. 218 ha Wasserflächen. Diese umfassen auch den Neckar, der sich mit einer Länge von 11 km durch Heilbronn zieht. Er bietet auch den Anschluss an die Binnenschifffahrt durch den Heilbronner Hafen. In den Industrie- und Gewerbegebieten ist eine Vielzahl an Firmen aus allen Bereichen ansässig.



Blick vom Götzenturm über die Innenstadt (Bild: Stadt Heilbronn C. Burgmaier)

Im Norden von Heilbronn entsteht aktuell das wohl ambitionierteste Projekt für angewandte Künstliche Intelligenz in Europa. Der Innovation Park Artificial Intelligence (IPAI) feierte am 22. September 2022 die Grundsteinlegung für sein erstes Gebäude im Zukunftspark Wohlgelegen.



Blick auf den geplanten IPAI im Zukunftspark Wohlgelegen (Bild: Architekturbüro MVRDV)

Einwohnerzahlen 2023

Heilbronn knackt erstmals die 130.000 Einwohner

Der landesweite Trend, dass die Großstädte weiter an Einwohner gewinnen, spiegelt sich auch in Heilbronn wider. So konnte die Stadt Heilbronn im Jahr 2023 erstmals die 130.000 Einwohnermarke knacken. In nahezu allen Stadtteilen erhöhten sich die Einwohnerzahlen. Einen großen Sprung von 5,2 % machte dabei der Stadtteil Neckargartach. In den anderen Stadtteilen lag die Erhöhung zwischen 0,4 und 1,6 %. Lediglich die Stadtteile Klingenberg und Böckingen haben geringe Verluste von 0,4 bzw. 0,1 % zu verzeichnen.

Einwohnerzahl gesamt	132.533
Heilbronn-Stadt	64.852
Heilbronn-Böckingen	23.169
Heilbronn-Sontheim	11.910
Heilbronn-Neckargartach	10.722
Heilbronn Frankenbach	5.956
Heilbronn-Biberach	5.223
Heilbronn-Horkheim	4.102
Heilbronn-Kirchhausen	4.016
Heilbronn-Klingenberg	2.583

Stand 31.12.2023 (Quelle: Kommunales Melderegister)



Blick vom Götzenturm über die Innenstadt (Bild: Stadt Heilbronn C. Burgmaier)

26.05.2023

VU A6 mit vier beteiligten Pkw's

Um 12.39 Uhr rückte der Gerätezug auf die A6 in Fahrtrichtung Nürnberg aus. Zwischen den Anschlussstellen Untereisesheim und Neckarsulm waren vier Fahrzeuge zusammengestoßen. Eine Person wurde hierbei im Fahrzeug eingeschlossen. Die Feuerwehr schaffte einen Zugang zum Verletzten, indem sie das Fahrzeug vom Fahrbahnteiler wegzog. Hierbei kam die maschinelle Zugeinrichtung des Rüstwagens zum Einsatz.



Der zerstörte Pkw



Der Rüstwagen wurde in Stellung gebracht

01.07.2023

Kurioser Einsatz auf dem Kiliansplatz

Gegen 16:47 Uhr erreichte die ILS ein kurioser Notruf. Ein Mann sollte sich einen Finger in einem Gitterstuhl eingeklemmt haben und diesen nicht mehr aus dem Gitternetz des Stuhls rausbekommen. Beim Eintreffen der Kräfte, bestätigte sich die Lage. Zuerst gab es einen Eisbeutel zur Kühlung des Fingers, damit die Schwellung etwas zurück geht. Anschließend wurden Teile des Gittergeflechts zur Befreiung des Fingers entfernt.



Der eingeklemmte Finger im Gitterstuhl

08.07.2023

Wohnwagenbrand in Frankenbach

Um 0:53 Uhr rückte die Feuerwehr zu einem brennenden Wohnwagen nach Heilbronn-Frankenbach aus. Am Wohnwagen war leider nichts mehr zu retten. Die Flammen hatten auch bereits auf das Zugfahrzeug übergegriffen. Eine der beiden Gasflaschen im Wohnwagen explodierte. Das Feuer konnte schnell gelöscht und ein Übergreifen auf einen davor abgestellten Anhänger verhindert werden. Eine Brandstiftung wird nicht ausgeschlossen.



Der Wohnwagen stand im Vollbrand

Statistik 2023

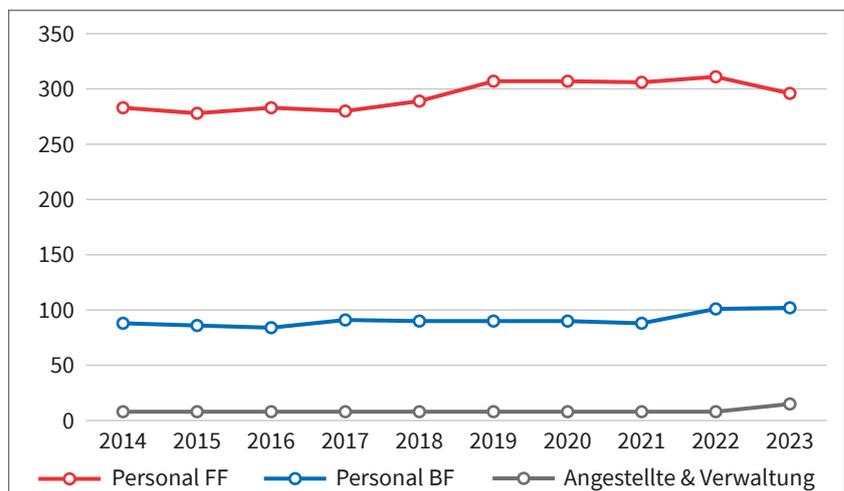
Feuerwehrangehörige 2023

Mit 410 aktiven Einsatzkräften ist die Feuerwehr Heilbronn eine schlagkräftige Truppe, die im Jahr 2023 jeden Einsatz mit Bravour absolvieren konnte. Um so schlagkräftig zu sein, bedarf es einer ständigen Aus- und Fortbildung der Feuerwehrangehörigen und einer ständigen Erneuerung der Technik. Bei all der Ausbildung und den neuen Gerätschaften darf auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommen, denn nur durch eine gute Kameradschaft funktioniert eine Feuerwehr im Einsatz als Team – und das wiederum ist für eine erfolgreiche Einsatzbewältigung unerlässlich.

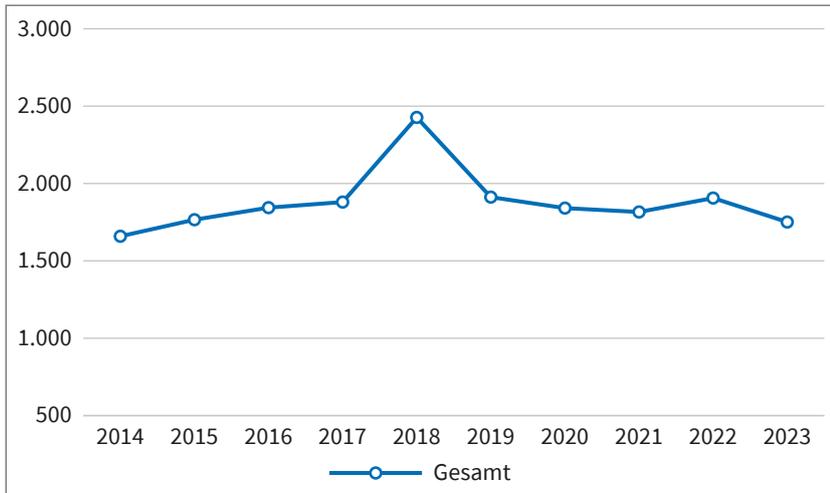
Feuerwehrangehörige gesamt	632
Abt. Berufsfeuerwehr	101
Abt. Heilbronn-Stadt	72
Abt. Heilbronn-Böckingen	42
Abt. Heilbronn-Sontheim	25
Abt. Heilbronn-Neckargartach	24
Abt. Heilbronn-Frankenbach	23
Abt. Heilbronn-Biberach	47
Abt. Heilbronn-Horkheim	21
Abt. Heilbronn-Kirchhausen	29
Abt. Heilbronn-Klingenberg	26
Jugendfeuerwehr	104
Altersabteilung	118

Stand: 31.12.2023

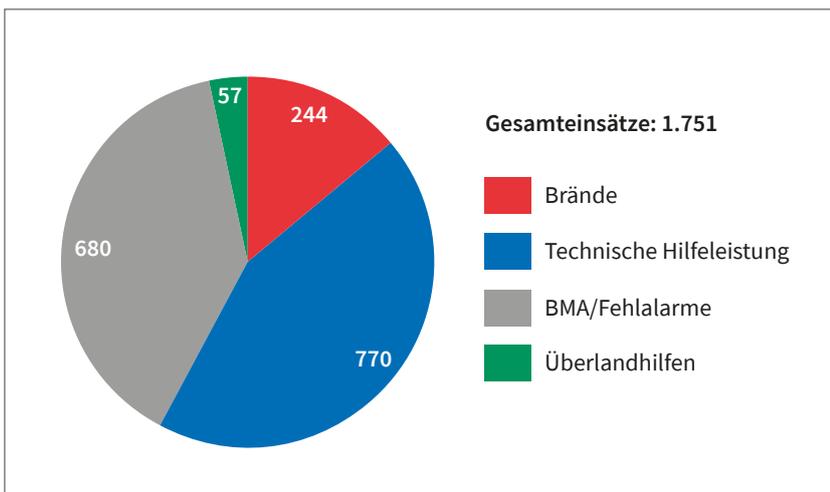
Personalentwicklung der Feuerwehr



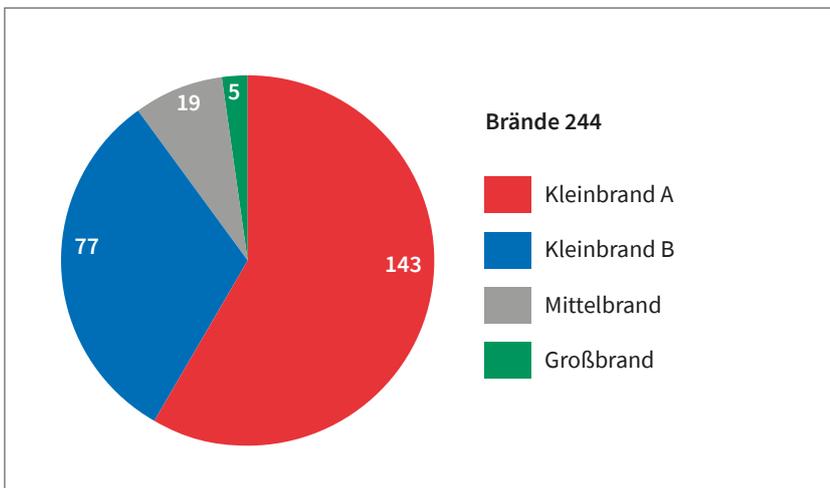
Gesamteinsätze der letzten 10 Jahre



Einsätze 2023



Aufteilung der Brände



Die riesige Rauchwolke war auf der Anfahrt sichtbar

11.07.2023

Vegetationsbrand in Biberach

Weithin sichtbar! Vermutlich aus diesem Grund meldeten insgesamt 35 Anrufer gegen 13:50 Uhr der ILS eine riesige Rauchwolke über dem Stadtteil Biberach. Kurz nach der Autobahnbrücke brannten rechts der Unterlandstraße (Im Förstle) Stoppeläcker mit einer geschätzten Gesamtfläche von über 20 Fußballfeldern. Aufgrund der Dimension wurde Gesamtalarm für die Feuerwehr Heilbronn ausgelöst.



Auch unabgeerntete Felder standen in Flammen

Wechseladerfahrzeuge mit 10.000 Liter fassenden Tanks (AB-Lösch) von den Feuerwehren Neckarsulm und Bad Friedrichshall wurden zusammengezogen. Landwirte mit Traktoren unterstützten die Feuerwehr mit Grubbern und Wasserfässern. Bereits um 15:21 Uhr konnten die Flammen unter Kontrolle gebracht werden.



Drohnenbild von einem Teil der verbrannten Fläche

23.07.2023

Überlandhilfe nach Lauffen

Am Samstag gegen 20.18 Uhr wurde die Feuerwehr Heilbronn zur Unterstützung nach Lauffen angefordert. Im Industriegebiet war eine Firmenhalle mit Elektromobilen in Brand geraten. Die tief-schwarze Rauchsäule konnte man bereits kilometerweit sehen. Beim Eintreffen stand das gesamte Gebäude im Vollbrand. Die örtliche, sowie weitere Freiwillige Feuerwehren waren bereits vor Ort.



Unsere Fahrzeuge vor der Flammenwand

Der Löschzug der Feuerwehr Heilbronn übernahm einen Einsatzabschnitt im östlichen Bereich und baute eine Riegelstellung zwischen dem Brandobjekt und einer benachbarten Firmenhalle auf. Die Drehleiter unterstützte mit einem Wenderohr bei den Löscharbeiten. Auch der Abrollbehälter „Atemschutz“ sowie der Abrollbehälter „Lösch“ mit 10.000 Liter Wasser kamen zum Einsatz. Trotz der enormen Hitzestrahlung und kleineren Explosionen konnte das Nachbargebäude unbeschädigt gehalten werden.



Das Gebäude stand im Vollbrand

Die Abteilungen stellen sich vor

Abteilung I: Einsatzorganisation

Die Abteilung Einsatzorganisation plant und organisiert den Einsatzdienst der Feuerwehr Heilbronn. Sie ist verantwortlich für alle einsatztaktischen Planungen und koordiniert die nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr. Die Abteilung ist in drei Sachgebiete unterteilt. Die „Einsatzvorbereitung“, die „Integrierte Leitstelle“ und die „Aus- und Fortbildung“. Die Abteilung wird von dem stellvertretenden Amtsleiter Herrn Frank Zimmermann geleitet.

Das **Sachgebiet Einsatzvorbereitung** besteht aus drei Mitarbeitern. Im Bereich Einsatzvorbereitung werden die grundsätzlichen taktischen Ausrichtungen konzeptioniert sowie Einsatzpläne für größere Veranstaltungen aber auch mögliche Großschadenslagen erstellt. Wie der Name schon sagt, werden hier alle Themen behandelt, die vor dem Einsatz bekannt sind und trotzdem oder auch gerade deshalb eine besondere Vorgehensweise der ausrückenden Kräfte erfordern. Das Sachgebiet Einsatzvorbereitung arbeitet sehr eng mit dem Sachgebiet Integrierte Leitstelle zusammen, da die von der Einsatzvorbereitung festgelegten Besonderheiten in der Alarm- und Ausrückordnung im Sachgebiet der Integrierten Leitstelle (ILS) umgesetzt werden.

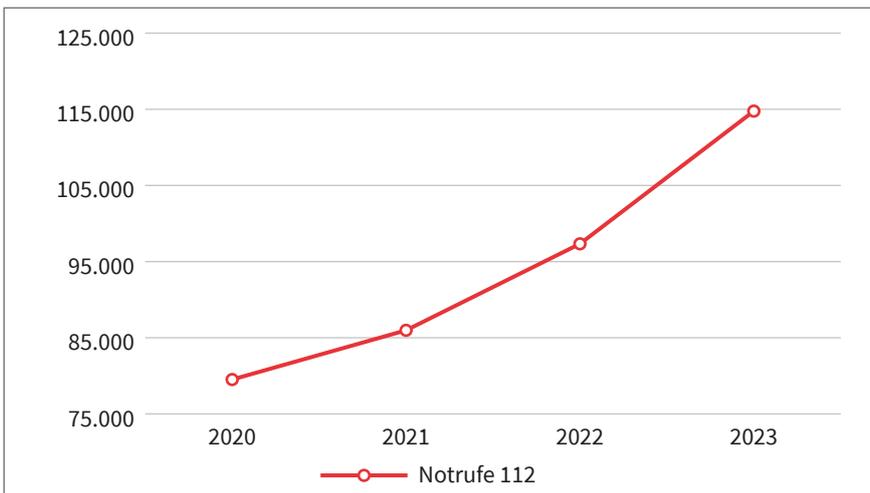
Das **Sachgebiet Integrierte Leitstelle** besteht aus einer insgesamt 18 Mitarbeiter starken Dienstgruppe. Zwei der 13-köpfigen Stammdisponentengruppe besetzen in der ILS einen Disponentenplatz im 24h-Dienst. Zusätzlich werden sie im Tagesbereich durch einen Wachdisponent von der diensthabenden Wachabteilung unterstützt, um das erhöhte Notrufaufkommen bewältigen zu können. In der restlichen Zeit befindet sich der Wachdisponent in Bereitschaft für die Leitstelle und begibt sich bei größeren Lagen im Stadt- oder Landkreis Heilbronn umgehend in die Leitstelle. In der ILS wurde im Jahr 2023 die Standardisierte Notrufabfrage eingeführt. Für alle Beteiligten war dies eine sehr große Herausforderung. Es mussten fast 40.000 Datensätze eingepflegt werden. Im Jahr laufen in der ILS **über 365.000 Anrufe** ein. Aus diesen Anrufen werden ca. 120.000 Einsätze für Feuerwehr und Rettungsdienst disponiert.



Blick in den Betriebsraum der Integrierten Leitstelle



Türöffnung-Übungstür



Anzahl Notrufe



Übungswand „Knoten“

Im Sachgebiet Aus- und Fortbildung werden alle Themen rund um Aus- und Fortbildungen für die gesamte Feuerwehr Heilbronn durch ein vierköpfiges Team koordiniert und geplant. Schwerpunkte bilden neben der Regelausbildung bei der Berufsfeuerwehr die Organisation und Durchführung von verschiedensten Lehrgängen für die Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr. Dies beginnt bei der Grundausbildung bis zur Führungskräftefortbildung von Gruppen- und Zugführern. Bei allen Lehrgängen ist es wichtig die geltenden Ausbildungs- und Prü-

fungsordnungen und die Feuerwehrdienstvorschriften zu beachten und umzusetzen. Des Weiteren wurde der Grundausbildungsjahrgang 2022 der Berufsfeuerwehr Heilbronn zum 31.10.2023 erfolgreich abgeschlossen. Die neuen Kollegen stehen nun voll ausgebildet der Einsatzabteilung zur Verfügung. Während der Grundausbildung durchliefen sie neben dem Laufbahnlehrgang zum mittleren feuerwehrtechnischen Dienst die Ausbildung zum Rettungssanitäter, Feuerwehrtaucher, Drehleitermaschinist und Gruppenführer. Hinzu kam der Erwerb des Lkw-

Führerscheins und die Befähigung zum Bootführer auf Binnengewässern (Sportbootführerschein). Auch von dieser Stelle wünschen wir den neuen Kollegen nochmals einen guten Start auf den Wachabteilungen und allzeit eine gesunde Rückkehr von den Einsätzen. Im Jahr 2023 konnte im Sachgebiet unter anderem eine neue Planungsplatte beschafft werden. Auf dieser Platte werden Einsatzszenarien dargestellt, die von den Führungskräften abgearbeitet werden müssen.

11.09.2023

Brandmeldealarm im Altenheim

Um 16:08 Uhr lief ein Alarm einer automatischen Brandmeldeanlage bei der ILS ein. Um 16:09 Uhr wurde der erweiterte Löschzug alarmiert. Nur vier Minuten später waren die Einsatzkräfte vor Ort. An der Einsatzstelle stellte sich schnell heraus, dass es tatsächlich zu einem Brand gekommen war. Eine schwerverletzte Person wurde vom Angriffstrupp über die Treppe gerettet. Zeitgleich wurde eine weitere schwerverletzte Person über die Drehleiter gerettet. Der betroffene Bereich wurde komplett evakuiert und in einen sicheren Bereich zur Sichtung verbracht. Insgesamt wurden zehn Personen verletzt. Drei davon kamen ins Krankenhaus. Eine Person verletzte sich so schwer, dass sie aufgrund der starken Brandverletzungen mit dem Rettungshubschrauber in eine Spezialklinik geflogen wurde. Wenige Tage später erlagen beide schwer brandverletzte Personen ihren Verletzungen.



Rauchentwicklung aus dem Gebäude

Abteilung II Einsatzdienst

Die Abteilung Einsatzdienst ist für einen reibungslosen Dienstablauf auf der Feuerwache zuständig. Der Wachleiter ist dafür verantwortlich, dass über Dienstpläne der einzelnen Dienstgruppen eine Besetzung der erforderlichen Funktionen immer sichergestellt ist. Bei erkennbaren Personalengpässen nimmt er entsprechend Einfluss auf die Dienstplangestaltung. Zusätzlich ist hier die Anlaufstelle für alle Belange der neun Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr. Die Stelle des Abteilungsleiters ist aktuell unbesetzt. Sie wird zum 1. Oktober 2024 durch Herrn Tobias Jochim besetzt. Er befindet sich aktuell im Aufstieg zum höheren feuerwehrtechnischen Dienst.

In der Abteilung sind neben einem Sachbearbeiter für die Dienstplanung und die Betreuung der Freiwilligen Feuerwehr die drei Wachabteilungen zugeordnet. Jede Wachabteilung verfügt nach Stellenplan über eine Personalstärke von jeweils 15 Feuerwehrbeamten. Mit diesem Personal werden zwölf Einsatzfunktionen im 24h Dienst vorgehalten.

Die Dienstplanung der Feuerwehr Heilbronn wurde im Jahr 2023 einem kontinuierlich fortlaufenden Verbesserungsprozess unterzogen. Auch in diesem Jahr musste ein Umdenken in Sachen Planungsvariablen stattfinden. Eine Dienstplanung ändert sich auf Grund von verschiedenen Variablen kontinuierlich und es ist erforderlich, ein für den Mitarbeiter transparentes System zu betreiben, in dem die dienstlichen Vorgaben eingehalten und der Dienstbetrieb aufrechterhalten werden kann. Darum wurde im vergangenen Jahr viel Energie in die Einrichtung einer neuen Dienstplanungssoftware, namens OC:Planner der Firma Sieda, investiert. Die Einführung dieser Dienstplanungssoftware ist ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung bei der Feuerwehr Heilbronn. Viele internen Prozesse werden hierdurch in Zukunft für den Mitarbeiter vereinfacht und tagesaktuell geführt. Für das Jahr 2024 ist geplant, dass alle relevanten Daten in ein Mitarbeiterportal eingepflegt werden und jeder Mitarbeiter diese tagesaktuell abrufen kann.

Außerdem wurde die Arbeitszeitberechnung in enger Zusammenarbeit mit dem Personalrat überarbeitet und konnte am 01.01.2024 eingeführt werden.

Um einen hohen Ausbildungsstandard bei der Freiwilligen Feuerwehr Heilbronn zu gewährleisten, wurde Ende 2023 ein modulbasiertes Ausbildungskonzept eingeführt. Das Konzept besteht aus zehn Modulen „Brand“ und sieben Modulen „Technische Hilfeleistung“. Ziel des einheitlichen Dienstplanes ist es, ein standardisiertes Vorgehen aller Einsatzabteilungen im Einsatzfall gewährleisten zu können.

Abteilung III Technik

Die Abteilung Technik wird vom Abteilungsleiter Herrn Markus Widmann geleitet. Insgesamt umfasst diese Abteilung 19 Mitarbeiter. Die Abteilung gliedert sich in die beiden Sachgebiete „Fahrzeug- und Gerätetechnik“ und „Werkstätten und Gebäudemanagement“.

Die Abteilung Technik konnte im Jahr 2023 die geplante Umgestaltung der Werkstattbereiche fertigstellen. Als „neuer“ Bereich wurde eine Gerätewerkstatt definiert. Dieser Schritt war, aufgrund der Vielzahl an prüfpflichtigen feuerwehrtechnischen Geräten, notwendig. Zusätzlich wurde auch Personal im Angestelltenverhältnis in den Bereichen Gerätewerkstatt, Kfz-Werkstatt, Zentrale Atemschutzwerkstatt, Zentrale Schlauchwerkstatt und im Hol- und Bringdienst eingestellt.

Im **Sachgebiet Fahrzeug- und Gerätetechnik** war es ein ereignisreiches Jahr. Einige Fahrzeuge wurden aus einsatztaktischen Gründen umgestellt. Die wesentlichen Beschaffungsmaßnahmen an Fahrzeugen und Geräten im Jahr 2023 waren:



Fahrzeugübergabe mit den Abteilungen Böckingen und Frankenbach

- Auslieferung von zwei Kommandowagen
- Sprinter-Fahrgestell für den KEF-Aufbau
- Auslieferung eines Geländeerkunders
- Auftragsvergabe für drei Boote (Hochwasserschutzkonzept)
- Beteiligung an der Landesbeschaffung mit einem Mehrzweckboot
- Auftragsvergabe für drei Abrollbehälter
- Ausschreibung eines Löschunterstützungsfahrzeug (LUF)
- Ausschreibung für zwei neue Einsatzleitwagen 1 (ELW 1)
- Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW)

05.10.2023

Kurios: Verkehrsunfall in einer Tiefgarage

Kurz nach 14 Uhr wurde der ILS ein Unfall in einer Heilbronner Tiefgarage gemeldet. Vor Ort wollte ein Fahrzeug die Garage auf einem eher ungewöhnlichen Weg verlassen. Entgegen der ersten Meldung waren keine Personen eingeklemmt. Auch für die Statik des Gebäudes bestand keine Gefahr. Wie es zu diesem Unfall gekommen war, ist Gegenstand der polizeilichen Ermittlungen.



Pkw steckte in der Wand

18.10.2023

Garagenbrand in voller Ausdehnung

Um 10:40 Uhr ging aus noch ungeklärter Ursache eine Garage in der Stolzestraße in Flammen auf. Die aus der ILS erkennbare Rauchentwicklung bestätigte, dass es sich um ein größeres Feuer handeln musste. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte vor Ort brannte eine Garage in voller Ausdehnung. Die Flammen drohten bereits auf das nebenstehende Wohngebäude überzugreifen. Dies konnte durch den schnellen Einsatz der Feuerwehr verhindert werden.



Garage hinter dem Haus im Vollbrand

04.11.2023

VU zwischen HN-Sontheim und Flein – L1100

Eine kurze Anfahrt hatten die Einsatzkräfte zu einem schweren Unfall, welcher sich zwischen Heilbronn-Sontheim und Flein ereignete. Gegen 20:23 Uhr waren zwei Fahrzeuge auf der L1100 frontal zusammengestoßen. Hierbei wurden zwei Personen verletzt. Eine 57-jährige Fahrerin musste von der Feuerwehr mit hydraulischen Rettungsgeräten aus ihrem VW befreit werden. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden.



Der eine Pkw landete im Graben



Der andere beteiligte Pkw



Vollautomatische Masken- und Lungenautomatenreinigung in der ZAW

Im **Sachgebiet Werkstätten und Gebäudemanagement** konnten einige Feuerwehrhäuser (FWH) ertüchtigt werden. Dies betraf unter anderem den Standort Frankenbach. Hier wurde das dortige FWH um einen Stellplatz erweitert und die 40kVA-Netzersatzanlage installiert. Auch in Kirchhausen wurde ein nahezu identisches Bauvorhaben umgesetzt. Das im Jahr 2022 erworbene Objekt für die Freiwillige Feuerwehr Klingenberg wurde im vergangenen Jahr vollständig umgebaut und als FWH ertüchtigt. Der Umzug der Abteilung Klingenberg erfolgt im Februar 2024. Dass dies so schnell realisiert werden konnte, wurde auch mit unzähligen Arbeitsstunden der Abteilung Klingenberg in Zusammenarbeit mit dem THW OV Heilbronn ermöglicht. Auch auf der Hauptfeuerwache wurde umgebaut. So konnte man endlich die langersehnte „schwarz-weiß-Trennung“ in der Zentralen Atemschutzwerkstatt (ZAW) umsetzen.



Der neugestaltete Werkstattbereich

Abteilung IV: Vorbeugender Brandschutz

Die Abteilung Vorbeugender Brandschutz gliedert sich in die Sachgebiete Baulicher und Technischer Brandschutz und in den Organisatorischen Brandschutz und Veranstaltungssicherheit. Sie wird vom Abteilungsleiter Herrn Steffen Höpfner geleitet und umfasst insgesamt neun Mitarbeiter.

Eine der Hauptaufgaben der Abteilung ist die Brandschutzprüfung im baurechtlichen Verfahren. Im Rahmen eines Bauantrages wird die Feuerwehr als Brandschutzdienststelle regelhaft zu Belangen der Feuerwehr (z. B. zweiter Rettungsweg, Löschwasserversorgung, etc.) gehört oder wird als Brandschutzsachverständiger im Genehmigungsverfahren beteiligt. Weiterhin finden regelhaft Beratungen von Bauherren und Planern, wie z. B. Architekten und Ingenieuren statt. Im Berichtsjahr wurden 291 Stellungnahmen im baurechtlichen Genehmigungsverfahren abgegeben. Der Aufgabenbereich trägt im Zuge dessen eine hohe Verantwortung für die Sicherheit der Bürger und ist bereits frühzeitig mit verantwortlich für die städtische Entwicklung wie z. B. den Quartieren Neckarbogen, der Weiterentwicklung des Bildungscampus und vielen anderen Bauvorhaben im Stadtkreis Heilbronn.



Planbearbeitung in den Büroräumen der Abteilung IV

05.11.2023

Schwerer VU in der Innenstadt



Der Pkw wickelte sich um einen Baum



Zugang über Beifahrerseite

Um 0:37 Uhr rückte die Feuerwehr zu einem schweren Verkehrsunfall aus. Im Bereich der Urban- und Steinstraße war ein 30-jähriger VW-Fahrer mit hoher Geschwindigkeit gegen einen Baum gefahren. Hierbei wurde der Fahrer schwer eingeklemmt und musste mit hydraulischen Rettungsgeräten befreit werden.

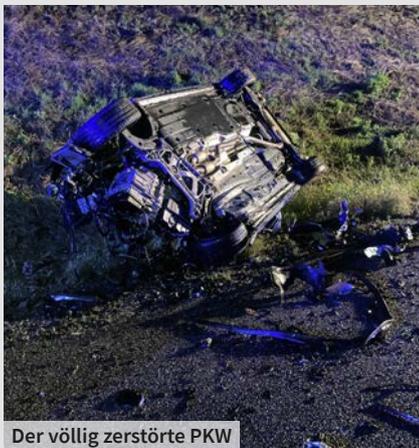
11.11.2023

Schwerer Verkehrsunfall auf der A6

Um kurz nach 3 Uhr musste die Feuerwehr Heilbronn zu einem schweren Verkehrsunfall auf die A6 zwischen Bad Rappenau und HN-Untereisesheim ausrücken. Der Fahrer eines VW Golf fuhr vom Parkplatz Bauernwald in entgegengesetzter Fahrtrichtung auf die Autobahn auf und stieß frontal mit einem Kleintransporter zusammen, in dem zwei Personen saßen. Alle drei Männer erlitten hierbei schwere Verletzungen. Der Fahrer des VW musste von der Feuerwehr befreit werden. Beim Verursacher des Unfalls handelte es sich mutmaßlich um einen von drei Tätern einer Geldautomaten-sprengung gegen 2 Uhr im Bereich des Polizeipräsidiums Pforzheim. Der Unfallort wurde weiträumig abgesperrt, was eine längere Vollsperrung der Autobahn zur Folge hatte.



Frontalzusammenstoß A6



Der völlig zerstörte PKW

Viel zu tun gibt es auch im Bereich des Technischen Brandschutzes. Um die baurechtlichen Schutzziele zu erfüllen, benötigen viele Sonderbauten (wie z. B. das SLK Klinikum, das EnBW Kraftwerk, Hochhäuser, Chemiebetriebe, Hotels, etc.) technische Einrichtungen (wie z. B. eine Brandmeldeanlage oder einen Feuerwehraufzug, etc.). Im Stadtgebiet gibt es daher insgesamt 443 Brandmeldeanlagen, wovon im Jahr 2023 sechs aufgeschaltet worden sind. Für Objekte (Gebäude) mit Brandmeldeanlagen oder Gebäuden von welchen eine erhöhte Gefahr ausgeht, müssen Feuerwehrpläne erstellt werden. Diese Feuerwehrpläne helfen den Einsatzkräften im Schadensfall sich besser orientieren zu können, Gefahren zu erkennen oder aber auch Informationen über bauliche und technische Maßnahmen des Brandschutzes, wie z. B. die Lage einer Brandwand oder die Information, dass das Gebäude zum Schutz eine Sprinkleranlage besitzt, zu erhalten.

Eine weitere wichtige Säule ist der organisatorische Brandschutz, welcher im zweiten Sachgebiet angesiedelt ist. Die Brandverhütungsschau, welche bei vorgenannten Gebäuden besonderer Art und Nutzung oder auch, Sonderbauten genannt, wie z. B. Schulen, KiTas, Versammlungs- und Verkaufsstätten oder Großgaragen durchgeführt werden muss, stellt eine Kernaufgabe dieses Sachgebietes dar. Zusammen mit dem Baurechtsamt der Stadt begeht ein Brandschutzsachverständiger der Feuerwehr in der Regel alle fünf Jahre diese Liegenschaften. Im Berichtsjahr nahm die Feuerwehr an insgesamt 120 Brandverhütungsschauen teil. Die Sicherheit an Veranstaltungen wie z. B. Konzerten, Theateraufführungen, dem Weihnachtscircus, etc. ist eine weitere Aufgabe des Sachgebietes. Im Berichtsjahr wurden durch haupt- und ehrenamtliche Feuerwehrkräfte Brandsicherheitswachen für insgesamt 463 Veranstaltungen gestellt. Im Vorfeld zu diesen Brandsicherheitswachen fanden insgesamt 21 Abnahmen der Generalproben statt.

Ein Highlight im Lehrplan der vierten Klasse der Grundschulen stellt für die Grundschüler:innen sicherlich die brandschutztechnische Früherziehung bei der Feuerwehr dar. An diesem Vormittag gestaltet ein Feuerwehrmann den „Grundschulunterricht“ auf der Hauptfeuerwache. Diese angebotene Veranstaltung wird von nahezu allen Grundschulen im Stadtkreis in Anspruch genommen. Sie wird ein- bis zweimal wöchentlich angeboten. Hierbei werden Kenntnisse zum Brennen und Löschen, dem Absetzen eines Notrufes, etc. in Theorie und Praxis vermittelt. Im Anschluss an den vermittelten Unterrichtsstoff werden die Viertklässler durch die Hauptfeuerwache geführt. Dabei werden natürlich auch die Fahrzeuge genau unter die Lupe genommen. Im Jahr 2023 waren insgesamt 37 Klassen zu Gast.

Abteilung V: Verwaltung und Katastrophenschutz

Die Abteilung V umfasst acht Mitarbeiter. Sie wird vom Abteilungsleiter der Verwaltung, Herrn Uwe Pfeiffer, geleitet. In der Abteilung sind zwei weitere Beamte tätig. Die restlichen Mitarbeiter befinden sich im Angestelltenverhältnis. In dieser Abteilung ist auch die Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr Heilbronn angesiedelt.

Die Abteilung hatte im Jahr 2023 auch alle Hände voll zu tun. So wurde beispielsweise der örtliche Warndienst (Sirenen) weiter ausgebaut. Derzeit können 95 % des bebauten Stadtgebietes beschallt werden. Dazu wurde im Berichtsjahr die 91. Sirene installiert. Zwei Bestandssirenen mussten auf neue Gebäude versetzt werden. Am bundesweiten Warntag am 14.09.2023 konnten keine erheblichen Mängel am Sirennetz der Stadt Heilbronn verzeichnet werden.

Zum Tag der offenen Tür des THW Heilbronn anlässlich deren 70-jährigen Jubiläums stellte man am 18.06.2023 einen Selbstschutzstand auf und gab der Bevölkerung mit Flyern und persönlichen Gesprächen einige Tipps zur Vorhaltung von Trinkwasser und Nahrung.

Am 22.06.2023 fand die bis dahin größte Stabsrahmenübung des Stadtkreises statt. Unter Beteiligung des Verwaltungsstabes, Führungsstabes und des externen Krisenstabes des örtlichen Stromanbieters wurde das Thema „Blackout“ beübt. Die Übung wurde zum Anlass genommen um zusammen mit der Berufsfeuerwehr Pforzheim eine MoFüst-Übung (Mobile Führungsunterstützung) am 18.07.2023 durchzuführen. Erkenntnisse aus der zuvor durchgeführten Stabsrahmenübung konnten hierbei gut umgesetzt werden. Zusammenfassend verliefen die Erkenntnisse und Umsetzungen in beiden Übungen äußerst positiv.



Übungssteuerung mit Live-Schaltung zu den verschiedenen Stäben

17.11.2023

Küchenbrand und Pkw-Brand



Der Küchenbrand entpuppte sich als „Essen auf Herd“

Um kurz vor 15 Uhr kam es zu einem gemeldeten Küchenbrand im Heilbronner Osten und um kurz nach 21 Uhr zu einem Pkw-Brand auf der Neckarsulmer Straße.



Pkw-Brand in voller Ausdehnung



Der PKW brannte vollständig aus

Einsätze 2023

22.12.2023

Sturmtief Zoltan

Das Sturmtief Zoltan hielt die Feuerwehr Heilbronn auf Trab. Insgesamt brachte das Sturmtief 29 Einsätze für die Feuerwehr Heilbronn. Durch die langanhaltenden Regenfälle war das Erdreich entsprechend aufgeweicht und Windböen mit ca. 90 km/h reichten aus um einige Bäume in eine ordentliche Schiefelage zu bringen. Einige davon sind auch umgestürzt und haben Fahrzeuge beschädigt.



Einige Bäume beschädigten geparkte Fahrzeuge

23.12.2023

Kellerbrand in der Mozartstraße

Kurz vor 24 Uhr musste die Feuerwehr zu einem Kellerbrand in die Mozartstraße ausrücken. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte befand sich eine Person auf einem Balkon auf der Rückseite des Gebäudes. Diese wurde über die Drehleiter gerettet. Es mussten zwei Personen mit Verdacht auf Rauchgasvergiftungen in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Insgesamt waren 42 Einsatzkräfte mit 11 Fahrzeugen im Einsatz.



Ausräumen der Kellerräume nach dem Brand

Ende des Jahres 2023 nahmen die Helfer der Flutkatastrophe vom Ahrtal ihre rheinland-pfälzische Fluthilfemedaille in Empfang. Von der Feuerwehr Heilbronn waren elf Feuerwehrbeamte im Auftrag der Stadt Heilbronn 2021 im Ahrtal und unterstützten den dortigen Führungsstab bei ihrer Arbeit. Die Verleihung der Medaille nahmen die Regierungspräsidentin des RP Stuttgart, Frau Susanne Bay und Herr Oberbürgermeister Harry Mergel gemeinsam vor.



Die Heilbronner Ahrtal-Helfer beim Gruppenfoto auf der Rathausstreppe in Heilbronn

Die Veröffentlichung des Ministeriums des Inneren, Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg des Rahmenkonzeptes für „Notfalltreffpunkte“ im September 2022 nahm die Planung dieser Notfalltreffpunkte in der Abteilung sehr viel Zeit im Jahr 2023 in Anspruch. Diese Notfalltreffpunkte sollen der Bevölkerung in einer Blackout-Lage als Anlaufstellen dienen. Gemeinsam mit dem Sachgebiet Einsatzvorbereitung wurde ein Stufensystem entworfen, welches auch schon kleinere Lagen, wie z. B. Ausfall der Notrufnummer „112“ berücksichtigt. Hierbei wurde im ersten Quartal 2023 der erste Schritt umgesetzt, bei welchem 30 Notfallmeldestellen im Stadtkreis definiert wurden. Diese Stellen werden im Bedarfsfall von BOS-fähigen Fahrzeugen der Feuerwehr und anderen Hilfsorganisationen (DRK, ASB, THW, RHS, Werkfeuerwehr AUDI) hauptsächlich durch Fahrzeuge des Bevölkerungsschutzes besetzt. Ziel war es, in jedem Stadtteil mindestens zwei Notfallmeldestellen einzurichten. Die Inbetriebnahme dieser Notfallmeldestellen wird im Bedarfsfall über alle Medien (z. B. NINA-App, Social Media-Kanäle, Broadcast, usw.) bekanntgegeben.

